

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 29.08.2024

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	287 – 295	291	282	287 – 295	291	283	285 – 305	294	289	290 – 307	299	292	290 – 315	301	290
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N			380	385		390	385		413	389			389		402
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	403 – 410	406	406	410 – 415	413	418	415 – 428	422	435	419 – 430	423	442	419 – 430	424	435
Harnstoff 46 geprillt 46 % N															
Piagran pro 46 % N			437	450			440 – 457	448	445	440 – 454	446	452	440 – 454	446	448
Alzon neo-N 46 % N	480			480 – 485	483	468	475 – 485	481	478	480 – 489	485	477	480 – 489	485	478
ASS 26% N + 13%S	350		343	350 – 375	363	343	350 – 375	359	351	360 – 379	368	353	352 – 379	364	352
SSA 21% N + 24% S	255 – 265	260	246	255 – 260	258	246	245 – 350	275	247	264 – 356	323	253	245 – 356	302	246
AHL 28% N	262 – 265	264	260	265 – 275	270	261	273 – 281	277	264	273 – 279	276	272	273 – 300	283	269
Piamon + S 33% N + 12% S	405		398	405 – 410	408	402	403 – 411	407	396	403 – 414	409	402	403 – 414	409	399
NTS-Lsg. 27% N + 3% S			287												
Alzon flüssig 25% N + 6% S	275		286	310		299	303 – 310	306	293	314			303 – 314	309	
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	298 – 301	300	300	298 – 305	302	291	305 – 315	310	301	309 – 318	312	302	309 – 318	312	302
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	260		257	260 – 270	265	255	270 – 274	272	262	274 – 375	325	267	274 – 375	325	267
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	450		440	450 – 480	465	451	455 – 480	469	468	460 – 484	475		460 – 500	480	467
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	Kaliumdünger														
60er Kali 60% K ₂ O	380		372	375 - 380	378	375	370 - 400	382	378	379 - 390	383	382	375 - 390	381	379
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	285 - 290	288	284	290 - 300	295	285	296 - 300	298	287	302 - 304	303	294	302 - 350	319	291
Patentkali 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	400 - 413	406	400	400 - 420	410	398	400 - 420	410		424			424		
Phosphordünger															
TSP 46% P ₂ O ₅	530 - 531	530	503	530 - 535	533	508	515 - 540	531	494	539		498	539 - 550	543	505
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅															
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	640 - 650	645	624	650 - 655	653	643	655 - 675	663	651	659 - 660	660	660	659 - 740	682	659
P 40															
Kalkdünger															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	35 - 40	37	37	28 - 35	32	35	28 - 28	28		32			32 - 38	35	33
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃															
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃			60	29		47	29 - 29	29	29	33			33 - 38	36	
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	41			32		37	32 - 32	32	32	36			35 - 36	36	32
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

Am hiesigen Düngemittelmarkt herrscht derzeit nahezu Ruhe. Seitens der Käufer besteht kaum Nachfrage, lediglich Preise werden ohne richtige Kaufabsichten abgefragt. Die Landwirte sind wie jedes Jahr mit den restlichen Erntearbeiten, Getreideeinlagerungen, Einkauf von Saatgut und Pflanzenschutzmitteln sowie mit der Rapsaussaat beschäftigt. Vereinzelt werden noch Kalk und Grunddünger gehandelt, jedoch ist der Absatz in einigen Regionen deutlich geringer als in den Vorjahren. Ernteerträge und Erzeugerpreise führen zur Sparsamkeit. In diesem Jahr fiel die Getreide- und Rapsenernte vielerorts enttäuschend aus. Insgesamt wurden sehr heterogene Erträge und Qualitäten erzielt. Die Düngemittelpreise am physischen Markt sind überwiegend über das Vormonatsniveau gestiegen. Am internationalen Markt gibt es kaum Bewegung. Über alle Düngemittel ist aktuell kein Potenzial für gravierende Preissteigerungen in Sicht, es ist reichlich Ware verfügbar. Fallende Preise werden jedoch auch nicht erwartet. Es gibt keinen Druck seitens der Anbieter, Ware zu veräußern, es scheint als hätte sich die Düngemittelindustrie auf die vorherrschende Situation eingestellt und die Produktion gedrosselt. Händler agieren auch sehr vorsichtig, und füllen sich die Lager vorerst nicht. Es ist eine nicht typische Situation für die Zeit nach der Ernte. In den Vorjahren haben sich Erzeuger rege mit Düngemitteln eingedeckt, dieses Jahr nicht so.

Der Preis für **Kalkammonsalpeter** liegt im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 291 bis 301 EUR/t (Strecke ab Hof) exakt 10 EUR über dem Vormonatsniveau. Aktuell werden für granulierten **Harnstoff** im Mittel 417 EUR/t (Strecke ab Hof) verlangt. Im Vergleich zum Monat Juli sind die Forderungen für HAS um etwa 10 EUR/t zurückgegangen. Begünstigt durch den Euro-Kurs wäre es ein guter Zeitpunkt, sich mit Harnstoff-Düngern einzudecken. In vielen Betrieben lässt die Liquiditätssituation dies jedoch nicht zu. Der feste Gaspreis wird wohl Preissenkungen in naher Zukunft begrenzen. Die Preise für **stickstoffhaltige Schwefeldünger** haben auch angezogen. Die **Phosphordünger** entwickeln sich ebenfalls fest. Für TSP werden in Sachsen bis zu 40 EUR/t (Strecke ab Hof) mehr gefordert, hier liegt der Preis im Schnitt bei 543 EUR/t. Die Preise für **Kornkali** liegen in Ostdeutschland leicht über den Juli-Preisen.

Die zum Teil unbefriedigende Erlössituation der Landwirte sowie feste Düngemittelpreise führen zur abwartenden Haltung der Käufer. Es wird von einer immer größer werdenden Zahl von Landwirten berichtet, die sich wieder Güllebehälter aktivieren, und so auf organische Dünger als Ersatz zurückgreifen.